Allgemeine Fortbildung 07. - 09. November + 05. - 07. Dezember 2019

Fahrlehrerverband Hamburg e. V., Süderstraße 167, 20537 Hamburg, Tel. 040-23 33 40, Fax 040-23 07 52, E-Mail: fahrlehrerverband-hh@gmx.de

Die Ausbildung von Fahrschülern im Visier

2019 haben die beiden Fortbildungsveranstaltungen wieder einmal die Fahrausbildung als Schwerpunkt. Hintergründe sind u.a. die im Fahrlehrerrecht festgeschriebenen Qualitätskriterien der Fahrausbildung und die auf Einhaltung abzielende Überwachung der Fahrschulen. Mit einem Praxisanteil sind die Veranstaltungen zielgerichtet und nachhaltig ausgestattet.

Reform der Reform

Nunmehr sind nahezu zwei Jahre nach Einführung der Reform des Fahrlehrerrechts ins Land gegangen. In dieser Zeit gab es einige Nachbesserungen, die **Sabine Darjus** ansprechen wird.

Fahranfänger: Hochrisikophase

Fahranfänger unterliegen bekanntlich einem erhöhten Unfallrisiko. Um dem entgegenzuwirken wurde bereits das Begleitete Fahren mit 17 eingeführt. Seit längerem beschäftigt sich eine Arbeitsgruppe der Bundesanstalt für Straßenwesen mit dem Bereich der Hochrisikophase. Zahlreiche Gegenmaßnahmen wurden besprochen und Umsetzungsvorschläge unter-breitet. Einer der Arbeitsgruppenteilnehmer war **Gerhard von Bressensdorf**, den wir als Referenten gewinnen konnten.

Motivation und Qualitätskriterien guten Unterrichts

Weshalb brauche ich motivierte Fahrschüler? Dieser und anderen Fragen geht **Bernd Ehlers** nach. Dabei spielen die Grundlagen zur Motivation in Lehr-Lernprozessen und Grundbegriffe der Motivationspsychologie eine Rolle. Die Erfassung der Motivierung bei der Fahrschulüberwachung wird ebenfalls thematisiert. Außerdem kommen die Qualitätskriterien eines guten Unterrichts zur Sprache.

Fahrschule im Wandel der Zeit

Wie wirken sich E-Mobilität und andere Betätigungsfelder der Fahrschule auf den Betrieb aus. Welche Risiken liegen darin und wie kann man ihnen begegnen. Frau **Nicole Dirks** klärt auf.

Aufzeichnungen des praktischen Unterrichts

Die Ausbildung eines jeden Fahrschülers muss aufgezeichnet werden. Es gibt Hilfsmittel anhand derer eine überwachssichere Dokumentation erfolgen kann. **Michael Witt** wird sie vorstellen und einen Verfahrungsaustausch initiierten . Dazu gehören auch die Fahraufgaben, die die Fahrausbildung umfassen.

Die drei jeweiligen Tage im Überblick*

Donnerstag	Freitag	Samstag
Fahrschule im Wandel der Zeit**	Motivation und Qualitätskriterien guten Unterrichts	Aktuelles Recht Änderungen und deren Auswirkungen
Aufzeichnungen der praktischen Ausbildung Fahraufgaben		Fahranfänger: Hochrisikophase Konsequenzen für die Fahrausbildung

* Programmänderungen können nicht ausgeschlossen werden. **Nur im November